



Kein Spaziergang: Der „Sprint“ beim Kanzelwand Trail am Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der Tempomacher. Mehrere Läufer knackten den alten Streckenrekord. Fotos: Josef Gutschmiedl

Knallhartes Erlebnis

Walsert Trail Challenge: Allgäuer Läufer an der Spitze

Riezlern – Bei der zweiten Auflage der Walsert Trail Challenge konnten sich die Veranstalter vom Triathlon Team Kleinwalsertal über ein mit 700 Teilnehmern ausverkauftes Starterfeld freuen. Zahlreiche hochkarätige Sportlerinnen und Sportler sorgten zudem für schnelle und spannende Rennen. Die Kombinationswertung gewann mit Seppi Neuhauser ein Walsert Trail-Spezialist.

Den Auftakt des zweitägigen Events bildete der Kanzelwand Trail mit 9 Km. und 1.100 Hm. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen gingen 350 Teilnehmer an den Start und die Spitzengruppe machte von Beginn an mächtig Tempo. Das Rennen für sich entscheiden konnte schließlich Johannes Klein (Mammüt Local Hero) aus Oberstdorf in 1:00:59 Stunden vor Moritz auf der Heide (1:02:01 Std., Laz Puma Rhein-Sieg / Asics Frontrunner) und Marcus Baur (1:04:46 Std., Team Salomon Deutschland). Bei den Damen siegte Michelle Maier (Team Salomon/ PRTSV Rosenheim) in der Rekordzeit von 1:05:57 Stunden. Sie belegte dabei den beachtlichen 4. Gesamtplatz in einem starken Teilnehmerfeld. Der zweite Platz ging an Jessica Müller (1:15:45 Std., XC Ski; de Skimarathon-Team); Dritte wurde Alexandra Hagspiel (1:16:51, Allgäu Outlet Raceteam).

Am zweiten Tag der Walsert Trail Challenge standen mit dem Walsert Ultra Trail (65 km, 4.200 Hm.) und Walsert Trail (29 km, 1.900 Hm) zwei anspruchsvolle Rennen auf dem Programm. Aufgrund der kritischen Wetterlage hatten sich

die Organisatoren kurzfristig noch zu einer Streckenänderung entscheiden müssen. Die neuen Strecken umfassten vier Kilometer und 400 Höhenmeter weniger als die Originalstrecken, verlangten den Teilnehmern aber ebenfalls alles ab. Den Walsert Ultra Trail konnte der Schweizer Roman Nef (Fitnescenter Appenzell) in 7:32



Ganz gelassen ging Lokalmatador Seppi Neuhauser ins erste Rennen – und gewann mit einer Top-Platzierung am zweiten Tag die Kombinationswertung der Challenge Pro.

Stunden für sich entscheiden. Ihm folgten Philipp Quack (7:37 Stunden, Team Dynafit) und Seppi Neuhauser (Sport Kessler Salomon) sowie Anton Philipp (Sport Kessler Mammüt), beide zeitgleich in 7:48 Std. Bei den Damen siegte Gwendoline Wai-bel (TSV Aitrach) in 9:11 Std. vor Stephanie Gill (9:47 Std., Laufsport Säulke) und Sabine Zulauf (10:13 Std., TV Kempten). Den Sieg beim Walsert Trail konnte sich der stark laufende Moritz auf der Heide (Laz Puma Rhein-Sieg / ASICS Frontrunner) in

2:13 Std. sichern. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Marcus Baur (2:19 Std., Team Salomon Deutschland) und der Norweger Knut Baadshaug (2:23 Stunden / Tri Team Heuchelberg).

Schnellste Läufer der „Königs-kategorie“ Challenge Pro, also der Kombinationswertung aus Kanzelwand Trail und Walsert Ultra Trail, waren Seppi Neuhauser (Sport Kessler Salomon) sowie Anton Philipp (Sport Kessler Mammüt) zeitgleich in 8:56 Stunden vor dem starken Daniel Jochum (Tri Team Kleinwalsertal). Bei den Damen siegte Gwendoline Wai-bel (TSV Aitrach) vor Ilka von Hubatus (Altkönig Racing Team) und Verena Melzer (Gasthof Adler Sonthofen). Die Challenge Classic Wertung (Kanzelwand Trail und Walsert Trail) konnte Moritz auf der Heide (Laz Puma Rhein-Sieg / Asics Frontrunner) vor Marcus Baur (Team Salomon Deutschland) und Marc Dürr (Allgäu Outlet Raceteam) gewinnen.

Außerst zufrieden mit dem großen Zuspruch des Events zeigte sich Erich Pühringer, Orga-Chef und Obmann des Triathlon Team Kleinwalsertal: „Wir sind überwältigt von der großartigen Resonanz und freuen uns, dass auch die kurzfristige Streckenverlegung von den Teilnehmern positiv angenommen wurde. Der Dank geht vor allem an die rund 120 freiwilligen Helfer sowie die Bergrettung, sie haben alle einen hervorragenden Job gemacht.“

Ergebnisse unter www.abavent.de/annmeldeservice/walsertultra-trailchallenge2016/ergebnisse. Informationen zum Event unter www.trailchallenge.at. hf